	Objekt: Becher Museum: Museum für bergmännische Volkskunst Obere Zobelgasse 1 08289 Schneeberg +49(0)3772 22446 kontakt@museum-schneeberg.de Inventarnummer: I 155 B

Beschreibung

Auf der Dosenwandung sind oberhalb des Wulstringes (Standfuß) Szenen des bergmännischen Arbeitens unter Tage wiedergegeben. Zunächst erkennt man einen Bergmann mit Keilhaue, einen anderen mit Schlägel und Eisen. Eine Gruppe von vier Bergleuten führen, der links Stehende stützt sich auf die Keilhaue, ein Gespräch unter dem Schein einer Froschlampe, die im Firstenstoß befestigt ist. Eine andere Gruppe von vier Bergleuten mit Hunt berät wahrscheinlich über die weitere Vorgehensweise. Das angedeutete Gestein trennt die szenischen Wiedergaben, in Tondi befinden sich offene Froschlampen. Oberhalb des Deckels befindet sich ein vollplastischer Bergmann in Arbeitstracht, der die Insignien des Bergbaues, Schlägel und Eisen, in den Händen hält. Die Bergleute sind mit Schachthut, Kittel, z.T. Tschärpertasche, Arschleder, Kniebundhosen und Schuhen bekleidet. Als Vorlage könnten die Zeichnungen der Trachten des sächsischen Montanwesens von C.H.J.Fehlingk (1719) gedient haben.
Deckelbecher & Bergmann

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein / geschnitzt (Relief)
Maße:	H: 23 cm / B: 11,3/10 (ovaler Querschnitt) cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Becher
- Gefäß